



Peter Metzler
Columbiana
Ohio
1884

Der
Blutige Schauplatz,
oder

Marthyer Spiegel

der Tauf's-Gesinnten,
oder wehrlosen Christen,

Die um des Zeugnisses Jesu, ihres Seligmachers, willen, gelitten haben, und getödtet worden sind,
von Christi Zeit an, bis auf das Jahr 1660.

Vormals aus unterschiedlichen glaubwürdigen Chroniken, Nachrichten und Zeugnissen gesammelt,
und in Holländischer Sprache herausgegeben

von

T. J. V. BRAGHT.

Nun aber sorgfältig ins Hochdeutsche überfetzt, und zum zweytenmal ans Licht gebracht.



Zwente Americanische Auflage.

.....
Lancaster: (Pennsylvanien) Gedruckt bey Joseph Ehrenfried.

1814.

Leij alt Lancasther

Das groß Vater Sebastian Matzler Was Ein Bollan Diener in Das Manuscriptum

Mein groß Vater Sebastian Matzler Was geboren in Füssen
februarius Jahr 14 ten 1726, und ist von Dintyllan gndeman im
Jahr 1738 und hat geEhelichet Anna Nipfla im Jahr 1749

Wosambach den 19 ten Anna Nipfla ist gebosien den 9 ten Augustus 1751

Die Leijd Maria Matzler ist gebosien den 5 ten Wosambach anno im Jahr 1750

Mein Vater Sebastian Matzler ist gebosien den 24 ten februarius Anno im Jahr

1753 Er Was von Ehelichet zu Das Christina Gschwen in Pannsylvania

Lancasther County

Das Vater Jacob Matzler ist gebosien den 31 ten May anno im Jahr 1755

Das Vater Johann Matzler ist gebosien den 7 ten Wosambach Anno im Jahr 1757

Die Leijd Anna Matzler ist gebosien den 16 ten Januarius Anno im Jahr 1760

Das Vater Gerasius Matzler ist gebosien den 15 ten Junii Anno im Jahr 1762

Das Vater Christian Matzler ist gebosien den 23 ten Augustus Anno im Jahr 1764

Das Vater Martin Matzler ist gebosien februarius den 8 ten Anno im Jahr 1767

Die Leijd Elisabeth Matzler ist gebosien den 7 ten Octobris Anno im Jahr 1769

Ich Abicht und gnuesslich
Was mein gnuesslich
Mentzen
Johann Matzler

Das 4^{te} Kind
aus im Jahr 1860 ist der Herr David Metzger
geboren an der aufzuehung und
zuletzt der verlobung.

no was am letzten kind

Das 5^{te} Kind Maria Metzger
ist geboren am 18^{ten} Jun 18
im Jahr 1864

Pennsylvania Lancaster County Light Infantry
 Anno Jun Jahr 1789 Jan 8 ten Neisambus bin in Isaac Matzlar
 auf sein Wilt gabolan
 1813 Mai Jun 11 ten sabu in unse 45er Gefalichat mit Maria Whitman
 Eine Tochter von Christian Whitman sein ist gabolan Jan 24 ten April
 Anno im Jahr 1791
 Jun Jahr 1814 März Jun 11 ten ist in gabolan in Barbara Matzlar
 Jun Jahr 1815 Jan 15 ten Neisambus ist in gabolan
 Das Johannes Matzlar

Jun Jahr 1817 Jan 11 ten Inzambus ist in gabolan Das Samuel Matzlar
 Jun Jahr 1819 Jan 22 Neisambus ist in gabolan in Elisabeth Matzlar
 Jun Jahr 1821 Inzambus Jan 15 ten ist in gabolan Das Louis Matzlar
 Jun Jahr 1823 Neisambus Jan 10 ten ist in gabolan Das Joseph Matzlar

Ober Canada York County Märschum Lännefig
 Jun Jahr ~~1825~~ 1825 Inzambus Jan 5 ten ist in gabolan in Maria Matzlar
 Eine Columbiana County Lännefig
 Jun Jahr 1823 Jannewind Jan 19 ten ist in gabolan in Anna Matzlar
 Jun Jahr 1830 März Jan 19 ten ist in gabolan Das Christian Matzlar
 Jun Jahr 1832 Jannewind Jan 30 ten ist in gabolan in Christiana Matzlar

Isaac Matzlar
 Anno Jun Jahr 1819 October ist in unse Das Christian Lännefig
 Anno im Jahr 1843 Jänner Jan 11 ten ist in unse Elisabeth gestoben
 in unse auf sein Wilt in unse
 Anno im Jahr 1840 April Jan 7 ten ist in unse Joseph gestoben
 an unse auf sein Wilt

1843

1789
Denno im Jahr 1789 den 8^{ten} Novembur bin Jf David Matzler
Dief die Welt geboren May den 11^{ten} 1813 febe ich mich Vorführer
mit der Maria Wittmann bin Tochter von Efrichian Wittmann
bin ich geboren den 21^{ten} August 1791
den 11^{ten} 1814 ist und geboren von Barbara Matzler
den 15^{ten} 1815 morgens um 11 uhr ist und geboren der
Denno Matzler im ziqun von Otin

deno im Jahr 1817 Augambur den 1^{ten} morgens um 9 uhr
und geboren der Darniel Matzler im ziqun von der
angefran Denno im Jahr 1819 Augustus im Augustus ist mich
Matzler der Daltzen frucht aufgelegt Morhen

deno im Jahr 1819 Novembur den 22^{ten} ist und geboren in
Hilfbuttl Matzler im ziqun von Wafpferman

deno im Jahr 1821 Augambur den 15^{ten} Geburt um 10 uhr ist
geboren der David Matzler im ziqun von der Jungefran

deno im Jahr 1823 ~~Augambur~~ ^{Novembur} den 10^{ten} Geburt um 3 uhr ist und
geboren der Josef Matzler im ziqun von Wafpferman
Ober Comedian Wafpferman ~~angefran~~ ^{angefran} Josef Leunig

deno im Jahr 1825 den 5^{ten} Augambur morgens um 3 uhr
ist und geboren der Moritz Matzler im ziqun von der Wafpfer
den 19^{ten} Januwind Denno im Jahr 1828
ist und geboren der Denna Matzler Geburt im ziqun von der

deno im Jahr 1830 März den 19^{ten} morgens um 3 uhr ist und
geboren der Efrichian Matzler im ziqun von der Steinbock

deno im Jahr 1832 Januwind den 30^{ten} ist und auf diese Welt
abgekommen der Efrichian Matzler im ziqun von der Steinbock um 3 uhr
auf dem Zug

1843

C P Q R S
T U V W X
Y Z A B C

D E F G H I
J K L M N O
P Q R S T U
V W X Y Z

und bekann die das in
sündigul wider die und in
u

er
schicket das mit seiner eingebornen
an In gleichem nicht
Lieberen haben sollen

Christliches Bus - Lied,

Bestellt auf den, den 20ten Julius 1775, in Nord-Amerika gehaltenen Fast - Tag.

[Auf Ersuchen rücken wir folgendes Lied in den Volksfreund ein. Dasselbe wurde von dem berühmten Peter Miller, einem Vorsteher der Epbrata Siebentager Läuergemeinschaft verfaßt und von derselben daselbst an dem, am 20ten July 1775 anberaumten Fast-Tag gesungen. Es wurde ebenfalls an dem, am vorigen 24ten November bestimmten Fast-Tag von derselben Gemeinschaft gesungen.]

O Gott, du wahres, höchstes Gut!
Wir sind ~~allein verlassen~~;
Gib du uns allen Kraft und Muth,
Im Geist dir recht zu dienen.

Zu beten an für unser Land,
Wie es dir selbst wohl bekannt,
Daß über uns jetzt schweben
Ein starke Macht und Krieges-Fluth,
Der Tod ist ja doch gar nicht gut
Dir deine Ehr zu geben.

Es ist uns allen offenbar,
Daß schon viel Blut vergossen,
Und schweben noch in viel Gefahr,
Wann sie zusammen stoßen:

Daß noch ein Blut - Bad könnte heut
Treffen viel hundert schöne Leut,
Die noch nicht neu geboren.

O was für Noth und Herzeleid!
Gibst das dort in der Ewigkeit,
Weil dein Lob geht verloren.

Darum, O Gott! wir bitten dich,
Um Jesu Christi willen,
Gebiete doch dem Schwert, daß sich
Die Rache möge stillen.

Dein Antlitz sey doch wieder nah
Bey uns in Nord - Amerika,
Und laß den Grimm sich wenden:

So wird der große Name dein
In Ehrfurcht hoch erhaben seyn,
An allen Ort- und Enden.

Die alte Welt hat deinen Rath
Nicht nach Verdienst geehret,
Drum hat sich deine Günst und Gnad

Zu diesem Land gefehret:
Die ~~Menschen~~ wurden fromm und zahm,
Wir dachten: bald wird Wolf und Lamm
Auf ~~einer~~ Weide gehen.
Dein Licht, das längst verloschen war,
Sah man nun wieder hell und klar
Auf seinem Leuchter stehen.

Da wurden deine Runder ~~rez~~,
Und machten alles trunken:
Man sah das Fleisch und sein Gehäg
Wie in sein Nichts versunken.

Da hieß es aller Orten: seht!
Was mag die schöne Abendröth?
In diesem Land bedeuten?

Gewißlich, nach gemeiner Sag,
Folgt bald darauf ein schöner Tag,
Und eine Zeit der Freuden.

Nun aber hat sich ~~vetne~~ Hand

zurück genommen:
Drum sind wir nicht mehr in dem Stand,
Dem Land zu Hülf' zu kommen.
Sein lieber Buhle hat gefehlt,
Die Bruder-Liebe ist entseelt,
Die Eintracht gar zerbrochen.

Denn, was man uns zuwider thut,
Muß auf das schärfst', auch bis auf's Blut,
An andern seyn gerochen.

Daneven ist die eitle Welt
Nun wiederum erwachet:
Was denen Sinnen wohl gefällt,
Und was das Herz anlachtet:
Bringt man uns übers große Meer,
Von Nord und Ost und Süden her.
Die Einfalt liegt darnieder,
Und dem man vormals unverzagt
Mit Mund und Herz hat abgesagt,
Das treibet man jetzt wieder.

Herr, unser Hort und starkes Horn!

Vor dem wir jetzt und flehen:
Laß ja doch deinen ganzen Zorn
Nicht über's Land ergehen,
Das Tausenden ein' Freistätt' war,
Die allem Zwang, Druck und Gefahr
Der alten Welt entwichen,
Als die dein Recht hat ausgekehrt.
Und da, was Jesus uns gelehrt,
Ist wie im Tod verdrungen.

Ach Herr! du wußt des Geistes ~~Wort~~
Doch alle Menschen lehren,
Damit daß ihre Herzen sich
Vom Eitlen zu dir lehren.
Gib ihnen einen solchen Sinn,
Der über den Verstand geht hin,
Damit sie sich drein finden,
Wann ihnen wird, in ihrem Stand,
Ihr großes Elend recht bekannt,
So wird der Krieg verschwinden.

O unser Gott! wir wissen wohl,
Daß Worte es nicht machen,
Es muß das Herze werden voll
Von lauter solchen Sachen,
Wie uns geholfen werd auf Erd,

und wie man ewig selig werd:
Das alles wird uns lehren,
Ablassen von dem bösen Thier,
Das immerdar will kriegen hier,
Und dich nicht will verehren.

Amen, Herr Jesu! hilf darzu,
Durch deinen theuren Namen:
Verschaffe unsern Grenzen Ruh,
Und bring uns allzusammen
Durch deine Gnad an solchen Plaz,
Daß wir nach dem verborgnen Schatz
In unsern Herzen spüren:
So wird sich alle Trügerey,
Sammt allem Krieg und Mord-Geschrey,
In unserm Land verlieren.



